

Presseinformation

3. August 2021

Landesstraße L 3018 wird auf einer Länge von 2 Kilometern in das Eigentum der Gemeinde Raasdorf übertragen

Instandsetzung des Abschnitts erfolgt durch das Land Niederösterreich

In das Eigentum der Gemeinde Raasdorf übertragen wird der Teilbereich der Landesstraße L 3018 von der Kreuzung mit dem Kreisverkehr in Raasdorf bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L 11. Für eine ordnungsgemäße Übergabe erfolgt seitens des Landes (NÖ Straßendienst) an diesem Abschnitt eine letztmalige Instandsetzung. Dabei wird auf einer Länge von rund 2,2 Kilometern bzw. auf einer Fläche von rund 10.200 Quadratmetern der alte Fahrbahnbelag abgefräst und anschließend eine neue Trag- und Deckschicht aufgetragen. Die Fahrbahn wird entsprechend dem Verkehrsaufkommen mit einer Breite von 5,5 Metern ausgeführt. Abschließend wird das Bankett dem Neubestand wieder angepasst, weiters werden die Leitpflocke versetzt.

Die Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung führt die Straßenmeisterei Groß Enzersdorf mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in einer Bauzeit von vier Wochen aus. Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund 400.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Für eine rasche und effiziente Durchführung der Arbeiten ist eine Sperre der Landesstraße L 3018 für die Dauer von einer Woche (ab 5. August) im Baustellenbereich vorgesehen. Die beschilderte Umleitung wird für die Dauer der Sperre über die Landesstraßen L 5 und L 11 geführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at